180 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Informatik-Betrieb Bielefeld, 20.09.2012, 51-8805 180.1

Drucksachen-Nr. 4725/2009-2014

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Informatik-Betrieb Bielefeld	02.10.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Information zum Stand der technischen Umsetzung der papierarmen Gremienarbeit bei der Stadt Bielefeld

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Diskussion im Ältestenrat in der Sitzung am 10.09.2012 – TOP 3.1 – Papierarme Gremienarbeit

Sachverhalt:

Hinsichtlich der technischen Umsetzung der papierarmen Gremienarbeit geht es entsprechend der Diskussion im Ältestenrat vorrangig darum,

- o den Mandatsträgern den Zugriff auf das Ratsinformationssystem von allen gängigen Notebooksystemen bzw. durch iPads zu ermöglichen sowie
- o kurzfristig in den Sitzungsräumen einen Zugriff auf das städtische Netz zu realisieren.

Zum Ratsinformationssystem kann festgestellt werden, dass der Zugriff über das Gast-WLan mit allen gängigen Notebooksystemen in den Sitzungsräumen des Alten und Neuen Rathauses technisch bereits realisiert ist (sh. auch Mitteilung in der Sitzung des BIBB am 03.07.2012 – TOP 2). Letzte Prüfungen zum formalen Beantragungs- bzw. Freigabeverfahren sind inzwischen ebenfalls weitgehend abgeschlossen, so dass die Umsetzung kurzfristig erfolgen kann.

Der Zugriff speziell über iPads wurde im Zuge der Einführung von Mandatos mit betrachtet und nach Prüfung durch das Büro des Rates aus Haushaltsgründen zunächst zurückgestellt, da die Beschaffung und Inbetriebnahme des dafür erforderliche App-Moduls der Fa. Somacos erheblichen Mehraufwand verursachen würde.

Der Zugriff auf das städtische Netz über das Gast-WLan hinaus erfordert aus technischer Sicht deutlich umfangreichere Maßnahmen/Lösungen. Der IBB ist in diesem Punkt derzeit damit beschäftigt, gemeinsam mit der Verwaltung sowie mit den Stadtwerken Bielefeld (SWB) ein Projekt mit dem Ziel zu starten, (jeweils) eine mobile Unternehmensstrategie zu erarbeiten und anschließend umzusetzen. Als gemeinsame Basisvorgaben wurden folgende Eckpunkte gesetzt:

- 1. Die Sicherheitsanforderungen der Stadt BI und der SWB bilden die Grundlage der Lösungsentwicklung und werden in allen Belangen berücksichtigt.
- 2. Die mobile Unternehmensstrategie ist unabhängig von Hardware und Betriebssystemen.
- 3. Bereits realisierte Lösungen müssen weiterhin funktionieren.
- 4. Die Integration in die SAP Systemlandschaft muss gewährleistet sein.

Die besondere Herausforderung für dieses Projekt liegt darin, dass Stand heute eine fertige Standardlösung, die <u>ausgereift, sicher, zukunftsfähig und bezahlbar</u> ist, erkennbar noch nicht existiert. Vielmehr muss festgestellt werden, dass durch die enorme Entwicklung in diesem Markt zahlreiche Anbieter damit beschäftigt sind Lösungen zu entwickeln und anzubieten. Aus diesem Grund sollen im Rahmen des Projekts zunächst die Anforderungen von Stadt und SWB erarbeitet werden, um darauf aufbauend eine geeignete Lösung zu beschaffen, die alle festgelegten Kriterien erfüllt. Weitere Erläuterungen können bei Bedarf in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.		
Betriebsleiter Böhm	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.	